

Das Schaller MCF-Modul

Dieses praktische Einbauteil erweitert die klanglichen Möglichkeiten von E-Gitarren mit Humbuckern. Es besteht aus einem Poti mit Zug-Umschalter "Push/Pull") und einigen zusätzlichen Bauteilen auf einer kleinen Platine. Die Funktion ist rein passiv, zum Betrieb ist keine Batterie erforderlich.

Das MCF-Modul führt zwei verschiedene Funktionen aus:

1) Klangregelung wie gewohnt. Wenn man den Knopf nach links dreht, werden die Höhen abgeschwächt, der Ton wird weich.

2) Durch Herausziehen der Achse Umschaltung von einem oder zwei Humbuckern auf einen Pseudo-Singlecoil-Betrieb. Hier wird die nicht benötigte Spule nicht wie sonst üblich kurzgeschlossen, sondern mit einem Kondensator überbrückt. So wird sie nur bei hohen Frequenzen deaktiviert, bei niedrigen behält sie ihre Wirkung. Dadurch bleibt die Brummfreiheit des Humbuckers erhalten, und dennoch erhält man die stärkeren Höhen eines Singlecoil-Pickups.

Einbau:

Das vorhandene Tone-Poti samt daran hängenden Kondensator ausbauen, das MCF-Modul dafür einsetzen. Die hervorstehende Nase am Poti dient als Verdrehungsschutz, sie kann auch abgebrochen werden.

Die mit dem Massesymbol bezeichnete Leiterbahn über einen Draht mit der Masse der Gitarrenschialtung (Poti-Gehäuse und Klinkenbuchsen-Außenkontakt) verbinden. Den mit "HB" bezeichneten Kontakt (rechter Anschlag des Potis) mit dem Punkt verbinden, wo bisher der Tone-Regler angeschlossen war, also entweder der direkte Pickup-Ausgang oder der rechte Anschlag des Volumen-Potis.

Um einen Humbucker auf Pseudo-Singlecoil-Betrieb umschaltbar zu machen, wird der Verbindungspunkt zwischen den beiden Spulen (entweder weißer und brauner oder gelber und grüner Draht) an einen der Kontakte "SC1" oder "SC2" auf der MCF-Platine angelötet. Ist der Potiknopf hereingedrückt, hat man den normalen Humbucker-Betrieb, ist er herausgezogen, Pseudo-Singlecoil-Betrieb. Es können zwei Humbucker damit bedient werden (anzuschließen an SC1 und SC2).

